

ARBEITSGENEHMIGUNGSVERFAHREN - ZUSTIMMUNGSANFRAGE AN DIE AGENTUR FÜR ARBEIT

I. Daten der Ausländerbehörde (VON DER AUSLÄNDERBEHÖRDE AUSZUFÜLLEN!)

Bezeichnung der Ausländerbehörde Hochtaunuskreises Der Landrat Ausländerbehörde	Ansprechpartner - Bereich Nr.		
Behördenkennziffer 034500	Telefon (0 61 72) 999-0	Telefax (0 61 72) 999-98 34	Aktenzeichen 40.90-
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort Ludwig-Erhard-Anlage 3 61352 Bad Homburg v. d. Höhe	e-Mail-Adresse auslaenderbehoerde@hochtaunuskreis.de		

II. Kundenstammdaten (VOM AUSLÄNDER DEUTLICH LESBAR AUSZUFÜLLEN!)

Sozialversicherungsnummer (soweit bekannt)		
Name, Vorname(n)	Geburtsname	Geschlecht
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<u>Wohnadresse in Deutschland</u>		
bei	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Bemerkungen/Ergänzende Angaben (z. B. Schul- bzw. Berufsabschluss/Qualifikation/Vorbeschäftigungszeiten - soweit für die Erteilung der Zustimmung von Bedeutung)		

III. Aufenthaltsstatus, soweit für die Erteilung der Zustimmung von Bedeutung (VON DER AUSLÄNDERBEHÖRDE AUSZUFÜLLEN!)

Aktueller Aufenthaltsstatus: Niederlassungserlaubnis/Visum/Aufenthaltsurlaubnis/Aufenthalts gestattet/Duldung*		
Rechtsgrundlage: §	gültig von	bis
Aufenthalt		
<input type="checkbox"/> im Inland ununterbrochen seit	<input type="checkbox"/> im Ausland (Neueinreise)	
Bemerkungen/Ergänzende Angaben		

* nicht Zutreffendes bitte streichen

IV. Arbeitgeberdaten (VOM ARBEITGEBER DEUTLICH LESBAR AUSZUFÜLLEN!)

Betriebsnummer (soweit bekannt):		
Beschäftigungsbetrieb (Firma, Betriebssitz)		
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Ansprechpartner, möglichst mit telefonischer Durchwahl		
Telefon mit Vorwahl	Telefax mit Vorwahl	e-Mail-Adresse
Fortsetzung der bisherigen Beschäftigung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
PLZ, Ort der Beschäftigung		
Art der Tätigkeit		

V. Zustimmungsanfrage (VON DER AUSLÄNDERBEHÖRDE AUSZUFÜLLEN!)

Der Antragsteller beantragt die Erteilung/Verlängerung/Ergänzung eines Aufenthaltstitels: Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis/Aufenthaltsgestattung/Duldung*	
ab	nach
Für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit als _____ soll eine Zustimmung gemäß § _____ AufenthG i. V. m. § _____ BeschV bzw. § _____ BeschVerfV erteilt werden.	
Beschäftigungszeitraum von	bis

**Hochtaunuskreis
Der Landrat
Im Auftrag**

Datum

Unterschrift

* nicht Zutreffendes bitte streichen

Aktenzeichen der Ausländerbehörde: 40.90-		
Arbeitnehmer:	Name:	Vorname(n):

Stellenbeschreibung

Berufsbezeichnung		
Stellenbeschreibung (Fachrichtung, Funktionsbereich, Branchen, Produkte; bitte ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen):		
Kenntnisse, Fertigkeiten, Erfahrungen:		
Führerschein erforderlich: <input type="checkbox"/> ja, Klasse ; <input type="checkbox"/> nein		
Qualifikation:		
<input type="checkbox"/> ohne Ausbildung	<input type="checkbox"/> Ausbildung als/zum/zur:	
<input type="checkbox"/> Fachschule	<input type="checkbox"/> Hoch-/Fachhochschule	<input type="checkbox"/> Sonstige:
Arbeitszeit:	Bei Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung die einzelnen Tagesarbeitszeiten angeben:	
<input type="checkbox"/> Vollzeit Std./Woche	Montag von bis	
<input type="checkbox"/> Teilzeit Std./Woche	Dienstag von bis	
<input type="checkbox"/> geringfügige Beschäftigung, mit einer monatlichen Höchststundenzahl von Stunden	Mittwoch von bis	
	Donnerstag von bis	
	Freitag von bis	
	Samstag von bis	
	Sonntag von bis	
Voraussichtliche Dauer der Beschäftigung:	Stelle zu besetzen:	
<input type="checkbox"/> unbefristet	<input type="checkbox"/> ab sofort	
<input type="checkbox"/> befristet bis	<input type="checkbox"/> ab	
Lohn/Gehalt lt Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/> zusätzliche geldwerte Zuwendungen	
<input type="checkbox"/> stündlich	<input type="checkbox"/> monatlich	
in Höhe von € brutto	in Höhe von € brutto	in Höhe von € brutto
<input type="checkbox"/> gemäß Tarifvertrag	<input type="checkbox"/> ortsübliche Bezahlung	
Sind Sie bereit, bevorrechtigte Arbeitnehmer einzustellen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ausführliche Begründung auf gesondertem Blatt)		
Welche Art der Bewerbung wünschen Sie? <input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> telefonisch <input type="checkbox"/> persönlich		
Ich bin damit einverstanden, dass mein Stellenangebot unter www.arbeitsagentur.de veröffentlicht wird:		
<input type="checkbox"/> mit Namen und Anschrift des Arbeitgebers	<input type="checkbox"/> anonym (Chiffre)	<input type="checkbox"/> nein

Es wird bestätigt, dass der Arbeitnehmer entsprechend der anliegenden Stellenbeschreibung beschäftigt werden soll.
Mir/uns ist bekannt, dass der Arbeitgeber, bei dem ein Ausländer beschäftigt werden soll, der dafür eine Zustimmung benötigt, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeiten und sonstige Arbeitsbedingungen zu erteilen hat (§ 39 Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz).

Mir/uns ist bekannt, dass diese Stellenbeschreibung an Dritte (Kommune, Arbeitsgemeinschaft nach SGB II) zur Suche nach bevorrechtigten Bewerbern weitergegeben wird,

Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Zurück an:

Hochtaunuskreis
Der Landrat
Ausländerbehörde
Postfach 19 41

61289 Bad Homburg v. d. Höhe

VI. Zustimmungsentscheidung (VON DER AGENTUR FÜR ARBEIT AUSZUFÜLLEN!)

Agentur für Arbeit Fischerfeldstr.10-12 60311 Frankfurt am Main	Vorgangsnummer	
Ausländerbehörde Hochtaunuskreis (Anschrift: siehe oben)	Behördenkennziffer 034500	Aktenzeichen 40.90 _____ Bereich _____
Name, Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungsnummer	

Nach meinen Feststellungen ist die Beschäftigung gemäß § _____ BeschV/§ _____ BeschVerfV zustimmungsfrei.

Der Ausübung einer Beschäftigung
als _____ Arbeitsort/Region

wird aufgrund von § _____ AufenthG ggf. i. V. m. § _____ BeschV bzw. § _____ BeschVerfV zugestimmt:

ohne Beschränkung

mit folgenden Beschränkungen: Befristung von _____ Bis _____
bei Arbeitgeber/Betrieb

Tätigkeit als _____ im Bezirk der Agentur für Arbeit/Regionaldirektion/Bundesgebiet

Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit – Lage und Verteilung): Vollzeit Teilzeit/geringfügige Beschäftigung

Bei Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung sind die einzelnen Tagesarbeitszeiten angeben:

Montag von _____ bis _____ Donnerstag von _____ bis _____ Samstag von _____ bis _____
Dienstag von _____ bis _____ Freitag von _____ bis _____ Sonntag von _____ bis _____
Mittwoch von _____ bis _____

eine Verlängerung ist ausgeschlossen (§ 8 Abs. 2 AufenthG)

Die Zustimmung wird nicht erteilt, weil (Ergänzungen siehe unten)

sich nachteilige Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ergeben (§ 39 Abs. 2 AufenthG) für diese Beschäftigung bevorrechtigte Arbeitnehmer/-innen zur Verfügung stehen (§ 39 Abs. 2 AufenthG)

die Beschäftigung zu vergleichsweise ungünstigeren Arbeitsbedingungen erfolgen soll (§ 39 Abs. 2 AufenthG) die Voraussetzungen des § _____ BeschV/BeschVerfV nicht vorliegen

Die Zustimmung wird versagt, weil gem. § 40 AufenthG

die Beschäftigung auf Grund unerlaubter Arbeitsvermittlung oder Anwerbung zu Stande gekommen ist der/die Arbeitnehmer/-in als Leiharbeiter/in tätig werden soll

der/die Arbeitnehmer/-in gegen einen OWiG-Tatbestand nach § 404 Abs. 1 Nr. 2 oder Abs. 2 Nr. 2-13, § 406 oder § 407 oder §§ 15, 15 a oder 16 Abs. 1 Nr. 2 AÜG schuldhaft verstoßen hat wichtige Gründe in der Person der/des Arbeitnehmers/-in vorliegen

Ergänzungen:

Die vorgenannte Nebenbestimmung bitte ich in den Aufenthaltstitel aufzunehmen (§ 4 Abs. 2 Satz 4 AufenthG, § 13 BeschVerfV).

Datum

Im Auftrag/Unterschrift